



Prot. Kirchengemeinden



Germersheim

Sondernheim

# *Gemeindebrief*



**Kreuz und Grab sind leer,  
nun leuchtet uns aus der Ewigkeit das Morgenrot;  
neues Leben brach sich Bahn!**

**Weil Christus lebt,  
muss nun Lebensangst und Todesfurcht  
aus dem Herzen schwinden.**

Spendenkonto, Impressum .....	Seite 2
Andacht .....	Seite 3
Aus den Presbyterien .....	Seite 5
Wir ziehen um .....	Seite 6
Kleidersammlung Bethel .....	Seite 9
Klang*Raum*Kirche .....	Seite 10
Senioren .....	Seite 11
Angebote für Frauen .....	Seite 12
Männergruppe, Foto-AG.....	Seite 13
Segenswoche.....	Seite 14
Gottesdienst für kleine Leute.....	Seite 15
Kitas .....	Seite 16
Kinder .....	Seite 19
Kontakte .....	Seite 20
Gottesdienste kompakt .....	Seite 22
Tauffest .....	Seite 25
Prädikantenordination .....	Seite 26
Kersch emol annerscht .....	Seite 28
Jugend .....	Seite 31
Konfirmandenarbeit .....	Seite 32
Trauercafé .....	Seite 34
Jubiläumskonfirmation, Sommerpredigtreihe .....	Seite 35
Afrika.....	Seite 36
Kasualien .....	Seite 38
Ökum. Kindergottesdienst .....	Seite 39
Kopernikus .....	Seite 40

Wenn sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können sie dies gerne tun:  
Bitte geben Sie immer einen Verwendungszweck an!

Bankverbindung: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim  
IBAN: DE02 5486 2500 0001 0237 30 BIC: GENODE61SUW

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.10.2023

Herausgeber: Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

Anschrift: Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim

Prot. Pfarramt Germersheim, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim

**Redaktion:** Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller, **Layout:** Traugott Oerther

**Fotos S.1:** pixapay, **S.4:** Martin Lubenow, **S.5:** TO, **S.17+18:** Kitas, **S.31:** Dirk Meyer, **S.,32:** C. Klein-Müller, **S.36+37:** S. u. W. Mika **Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Erscheinungstermin: halbjährlich, Auflage:2750

### „... *ich in ihnen*“ (Joh.17,23.26)

wie mit Siebenmeilenstiefeln haben wir das erste Quartal von 2023 durchschritten. Der Weihnachtszyklus liegt schon lange hinter uns, vor uns liegt die Osterzeit. Was werden wir von Ostern mitnehmen? Was bleibt uns, wenn das Osterfest vorbei ist? Vielleicht dieses, was sich Jesus gewünscht hat, als er von seinen Jüngern Abschied nahm: Dass er in uns sei! Zweimal bittet er Gott, seinen Vater, in seinem sogenannten „hohenpriesterlichen Gebet“ vor seiner Verhaftung (Johannes 17) um dieses „*Ich in ihnen*“. Der auferstandene und zu seinem Vater zurückgekehrte Herr möchte durch den Heiligen Geist in uns wohnen. Ein Kinderlied, das ich früher mit meinen Schülern in der Grundschule in der 1. und 2. Klassenstufe sang, bringt es auf den Punkt: „***Jesus lebt im Himmel und ist mir doch nah. Er wohnt tief in meinem Herzen, immer ist er da.***

„*Christus in mir*“, „*Christus in uns*“ - wir können uns das nicht konkret genug vorstellen.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in nächster Zeit eine schwierige Aufgabe vor sich haben, sollen Sie wissen: Ich bin dabei nicht auf mich allein gestellt, sondern Jesus ist in mir und deshalb dabei. Falls Sie

darunter leiden, dass Sie allein sind und diese Einsamkeit kaum ertragen können, vielleicht nach einem Todesfall, sollen Sie wissen: In mir ist Jesus und ich in ihm; ich bin doch nicht ganz allein. Wenn Sie in nächster Zeit eine Prüfung vor sich haben oder vor einer großen Herausforderung und kaum zu bewältigenden Aufgabe stehen, wenn Ihnen die Arbeit über den Kopf wächst und schon beim Gedanken daran Ihr Herz schneller schlägt, sollen Sie wissen: Dieser Herausforderung stelle ich mich nicht allein, sondern mit mir auch Jesus, der in mir ist. Wenn sich im Blick auf die Zukunft Sorgen auf Ihr Herz legen, Sie womöglich Angst haben, dass sich der Krieg in der Ukraine zu einem Weltkrieg ausbreitet, wenn sich vielleicht eine Krankheit oder irgendwelche Beschwerden bei Ihnen oder Ihren Familienangehörigen ankündigen und der Gedanke daran Ihnen die Kehle zuschnürt, wenn Sie vielleicht schon bald ins Krankenhaus müssen und seit Wochen Angst davor haben, weil der Ausgang ungewiss ist, dann vergessen Sie dies eine nicht: In all dies Fremde und Beängstigende gehe ich nicht allein, sondern Jesus Christus, der Auferstandene, dessen Liebe stärker ist

## Andacht

als der Tod, ist dabei, denn er ist in mir und ich in ihm.

**„Christus in mir!“** - Das ist, was uns von Ostern her auch noch nach Himmelfahrt und Pfingsten durch die Sommermonate begleiten will. Das hat sich Jesus Christus gewünscht: Dass er in uns sei - er, der an seinem Kreuz Sünde und Tod mit in den Tod genommen und ins Leben getragen hat! Lassen wir ihn in uns wohnen?

Erfüllen wir ihm doch diesen Wunsch! Es wäre nicht zu unserem Schaden! Bitten wir ihn in unser Leben, räumen wir ihm bei uns ein Wohnrecht ein, damit er mit seinem Geist in uns sei und uns damit Glaube, Hoffnung und Liebe stärke.

**„Christus in mir!“** - Er ist dabei, er geht mit in das womöglich dunkelverhangene Morgen, ich bin nicht allein! *Ihr Traugott Oerther, Pfr.*

## Abschied „à bientôt“

Liebe Gemeindebriefleser, nach vielen Jahren in Sondernheim verabschiede ich mich in Richtung Frankreich. Für uns beginnt dort ein hoffentlich ruhigerer Lebensabschnitt, auch wenn mich meine musikalische Arbeit noch regelmäßig nach Deutschland führen wird. Die Arbeit an den vielen Gemeindebriefen hat mir und hoffentlich auch Ihnen viel Spaß gemacht und vor allem einen guten Einblick in die vielfältigen Angebote der Kirchengemeinden ermöglicht. Ich freue mich, dass Pfarrer Oerther in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam diese Aufgabe weiterführt und verbleibe mit einem herzlichen „à bientôt“.

*Ihr Martin Lubenow*



Herzlichen Dank *Martin Lubenow* für seine langjährige Gemeindebriefarbeit (seit 2015 für Sondernheim, ab 2019 auch für Germersheim) und die Leitung des Kirchenchors Sondernheim! Eine gute Zeit im Unruhestand im schönen Frankreich! Ein herzliches "Vergelt's Gott"!

# Presbyterium Germersheim

Große Veränderungen stehen uns als Kirche, im Kirchenbezirk und auch unserer Gemeinde bevor. Einiges davon beschreibt Dekan Dr. Diener in seinem Artikel auf den Seiten 6-8.

Konstruktiv und zuversichtlich wollen wir als Gremium den Weg unserer Gemeinde in die Zukunft angehen und begleiten. Auf einem Klausurtag im Oktober letztes Jahr war unser Thema: Was ist das Gute und Gelungene, das wir BEWAHREN wollen, und wo sehen wir Potential, Dinge weiter zu ENTWICKELN. Und im März dann die Fortsetzung mit einem Tag zum Thema: **Wie können wir uns durch die neuen Gegebenheiten als Gemeinde VERWANDELN lassen und welche Chancen hierzu ergreifen.**

In allem, was sich verändert, stellen wir immer wieder fest: Wir haben viel Grund zu DANKEN. In diesem Gemeindebrief vor allem Martin Lubenow, der die Idee einer

gemeinsamen Ausgabe für Germersheim und Sondernheim sehr unterstützt und das Layout auch für die Seite Germersheim seit 2019 übernommen hat. Gottes Segen wünschen wir ihm und seiner Frau für den neuen Weg in Frankreich!

Dass wir mit Pfarrer Traugott Oerther nahtlos einen Nachfolger für ihn gefunden haben, sehen wir als Geschenk und sind sehr dankbar.

An dieser Stelle DANK an diejenigen, die in rund 20 Bezirken im Stadtgebiet den Brief austragen. An Frau Hartwig-Blesinger im Büro, die die Straßenlisten hierfür vorbereitet. Und an Brigitte Simon, die die Pakete portioniert. Uns als Redaktionsteam macht die Arbeit weiterhin Freude. Ob jemand Lust hat, bei uns mitzuarbeiten? Dann herzlich willkommen!

Für das Presbyterium

*Pfarrerin Christine Klein-Müller*



## Wir ziehen um

Kennen Sie das? Auf einmal ist das Haus, welches der ganzen Familie über so viele Jahre zum „Zuhause“, zur Heimat geworden war, viel zu groß. Die Kinder sind weg, der Platzbedarf wird geringer und mit zunehmendem Alter ändern sich auch die Ansprüche an die eigene Immobilie. Dann wird es Zeit für einen Umzug, so schwer das mit all den lieb gewordenen Erinnerungen und all den wertvollen Erfahrungen auch ist.

Ganz ähnlich geht es uns auch als Kirchengemeinde mit unserem Anwesen in der Hauptstraße. Das imposante Dekanatsgebäude mit den Büros und Einrichtungen des Dekanates, die große Pfarrwohnung und der Gemeindesaal mit dem Pfarrgarten erweisen uns seit vielen Jahren gute Dienste. Hier wird feste gearbeitet, Gemeinde festlich gestaltet, aber es werden auch Feste gefeiert – immer wieder. Jedenfalls war das so – früher und auch vor Corona.

Inzwischen ist es stiller geworden: Die Verwaltung des Dekanates sitzt seit Jahren überwiegend in Speyer, der Gemeindesaal ist sehr in die Jahre gekommen und viele Gruppen und Kreise existieren

nicht mehr. Wir merken, dass wir uns als Kirche und Gemeinde weiter verändern müssen, wenn wir weiterhin nahe an unseren Mitgliedern und allen Menschen in unserer Stadt „dran“ sein wollen.

Trotz aller Anstrengungen unserer Ehren- und Hauptamtlichen haben wir als Kirchengemeinde in den vergangenen 20 Jahren fast 30% unserer Mitglieder verloren. Menschen treten aus, weil ihnen Kirche nichts (mehr) bedeutet – besonders dann, wenn die Kosten für die einzelnen Haushalte drastisch steigen.

Wir alle kennen das: Wenn die Einnahmen sinken, können wir nicht so weitermachen wie bisher. Wir müssen neu überdenken, wie und für was wir unsere begrenzten Mittel einsetzen.

Unser Anwesen in der Hauptstraße 1 ist über die Jahre leider zu einer „Kostenfalle“ geworden. Erhaltung und Unterhalt des Gebäudes nehmen uns alle finanziellen Spielräume, die wir in der Zukunft für unsere inhaltliche Arbeit so dringend brauchen. Deshalb hat das Presbyterium

einstimmig dem Verkauf des gesamten Anwesens, Hauptstr. 1, zugestimmt. Auf der Grundlage eines aktuellen Wertgutachtens hat die Ökumenische Sozialstation Germersheim-Lingenfeld das Gebäude erworben. Die Übergabe erfolgt mit dem Jahreswechsel 2023/2024.

Viele schätzen die diakonische Arbeit der Sozialstation sehr und wissen, dass diese schon lange unter Platzmangel leidet. Unser Gelände mit den Büros und Parkplätzen ist geradezu ideal. Und wir als Kirchengemeinde wollten dieses historisch bedeutungsvolle Gebäude nicht an irgendeinen Investor verkaufen, sondern es im kirchlichen Raum behalten. Das gelingt auf diese Weise, denn die Träger der Ökumenischen Sozialstation sind u.a. die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Wirkungsbereich der Sozialstation.

Als Kirchengemeinde sind wir so deutlich „schlanker und mobiler“ geworden. Das gefällt uns. Wir konzentrieren uns auf unsere schöne Kirche in der Marktstraße und bauen unsere Kooperation mit der protestantischen Kirchengemeinde

Sondernheim und unserer katholischen Schwestergemeinde weiter aus. Insbesondere die intensivierete Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei liegt uns sehr am Herzen. Zugleich wollen wir mit unseren Angeboten in Germersheim noch sichtbar werden. Der Erlös des Gebäudeverkaufs dient ausschließlich der inhaltlichen Arbeit unserer Kirchengemeinde in der Zukunft. Bis Ende des Jahres 2023 werden wir die Räume gefunden haben, die wir für unsere weitere Arbeit brauchen – hier gibt es schon jetzt sehr wertvolle und zielführende Gespräche.

Für einige Leser\*innen dieser Zeilen wird diese Nachricht sehr überraschend kommen und auch schmerzhaft sein, weil sie viel Gutes mit den Räumen in der Hauptstraße verbinden. Sie sollen wissen, dass wir uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht haben und dass sie auf allen Ebenen einstimmig und einmütig getroffen wurde. Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Zustimmung oder Kritik an dieser Entscheidung deutlich machen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. Mich bewegt, in wie vielen bib-

lischen Geschichten vom „Aufbruch“ die Rede ist – Christenmenschen sind mobil und flexibel, weil sie ihre Heimat im Himmel haben. Sie hängen ihr Herz nicht an irdischen Besitz, sondern sind mit ganzem Herzen bei den Menschen ihrer Zeit. Das soll auch für uns gelten: Wir

lassen los, um in unserer Stadt neu anpacken zu können. Das wird spannend. Danke, wenn Sie mit dabei sind.

*Dr. Michael Diener*  
Dekan und Pfarrer  
der Prot. Kirchengemeinde  
Germersheim



Leben, als hätte man nichts!  
Leben, als hätte man ohn' alles die Fülle!  
Leben, um dazusein für andere,  
wenn auch mit nichts,  
trotzdem mit allem,  
was Gott so schenkt!  
Leben ohne alles und gleichzeitig mit allem  
- den Menschen zum Segen!

# Kleidersammlung für Bethel

## Sondernheim

Sa, 20. Mai  
9-12 Uhr  
SON

Die Bethelsammlung in Sondernheim findet am Samstag, **20. Mai 2023**, statt.

Von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Säcke am Anwesen der **Fam. Bauer** in der **Ziegelstraße** abgegeben werden.

Bitte beachten Sie: Es findet keine Straßensammlung statt!

## Germersheim

Sa, 20. Mai  
10-12 Uhr  
GER

In Germersheim findet die Bethelsammlung ebenfalls am Samstag, **20. Mai 2023**, statt.

Von **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Säcke im **Ev. Gemeindehaus (Hauptstraße 1)** abgegeben werden.

Bitte beachten: Danach werden keine Säcke mehr angenommen!

Kleidersäcke können in der Kirche mitgenommen oder im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Bethel

### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - Schuhe bitte paarweise bündeln.

### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe (bitte diese Dinge mit dem Hausmüll entsorgen). Klein- und Elektrogeräte gehören in den Elektroschott (Recyclinghof).

Weigere dich nicht,  
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,  
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

## „Klang\*Raum\*Kirche“ ...

**3. Mittwoch**  
**19 Uhr**  
**GER**

... steht für eine kurze musikalische Andacht, die am 3. Mittwoch im Monat in der Versöhnungskirche Germersheim (Marktstraße 19) angeboten wird.

Die Musik wechselt mit kurzen Impulsen zum jeweiliegn Thema. Zur Liturgie gehört ein gedanklicher Impuls, ein Fürbittengebet und ein Segen. Der "Klang\*Raum\*Kirche" möchte eine Insel mitten im Alltag sein und lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zum Genießen und Kraft schöpfen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung für ein Anliegen. Die Dauer der kleinen "Insel im Alltag" beträgt 30 Minuten.

Kommen ~ Hören ~ Genießen  
erfüllt Gehen



30 Minuten KLANGvolle Andacht

Immer am 3. Mittwoch im Monat  
Immer um 19.00 Uhr

Versöhnungskirche Germersheim, Marktstraße 19

Die nächsten Termine sind jeweils am **3. Mittwoch um 19 Uhr:**

**19.4.:** mit Jürgen Schaaf

**21.6.:** Eine Klangreise mit Petra Birkle - Meditation und Musik mit Klangschalen

**19.7.:** mit dem Vokalensemble Creativ (Leitung: Pia Knoll)

Die Termine im 2. Halbjahr: **20.9., 18.10., 22.11.** (Buß- und Bettag) und **20.12.**

Rückfragen gerne an: **Pfarrerin Christine Klein-Müller**, Prot. Pfarramt 2,  
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim, Telefon: 07274-4866

## Lieber gemeinsam statt einsam

Liebe Sondernheimer Seniorinnen und Senioren,

wenn Sie oder Ihr ein paar schöne Stunden im Kreise netter Menschen verbringen wollt, dann kommt doch einfach beim Seniorennachmittag der Protestantischen Kirchengemeinde Sondernheim vorbei. Schauen Sie einfach mal ganz unverbindlich bei uns herein. Jede und jeder ist herzlich willkommen.



Lachen

Freude

Team

Freundinnen und  
Freunde treffen

Kaffee und Kuchen

nie allein

Programm

immer was Neues

Wir sind ca. 35 Personen und treffen uns immer montags um 14 Uhr im 14-tägigen Rhythmus im Martin–Luther–Gemeindezentrum bei der evangelischen Kirche mit Musik, schönen Geschichten, viel Erzählen und Lachen. Oder wie auf dem Bild an Fasching.

Unsere nächsten Termine sind:

03. April - Osterfeier,

17. April, 1. Mai, 15. Mai, 29. Mai,

12. Juni, 26. Juni,

10. Juli, 24. Juli,

07. Aug., 21. Aug., 4. Sept.

Wir freuen uns auf Sie! **Das Seniorenteam**

# Be-SINN-liches für Frauen 2023

**Unsere Kraftquellen entdecken** wollen wir dieses Jahr bei den fünf Angeboten an Frauen. Dazu laden uns ein

am **Donnerstag, 4. Mai** ein **Entspannungsabend** – Mit Übungen, Klängen, Texten wird uns **Petra Birkle** mit auf den Weg nehmen zu unseren inneren Kraftquellen.

am **Donnertag, 29. Juni** ein Abend, den wir uns unserer eigenen **Kreativität** widmen wollen unter Anleitung von Künstlerin **Anne-Marie Sprenger**

am **Mittwoch 15. November** der **Frauen-Salbungsgottesdienst** mit dem **Vokalensemble Creativ** als jährlichem Höhepunkt unserer Reihe

Zwei weitere Angebote zum Thema sind noch in Planung.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen werden folgen.

Auskunft gibt allen interessierten Frauen gerne:

**PfarrerIn Christine Klein-Müller**

**Telefon: 07274-4866**

**Mail: [pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de)**

Be-SINN-liches für Frauen ist eine Veranstaltungsreihe für Frauen, die seit 2015 von Pfarrerin Christine Klein-Müller (Germersheim) und Pfarrerin Melanie Dietrich (Bellheim) durchgeführt geführt wird. Die Angebote richten sich an Frauen, die durch hohe Alltagsanforderungen wenig Zeit für sich haben. Das Ziel der beiden Organisatorinnen ist es, den Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu bieten, sich selbst etwas Gutes zu tun und sich eine Auszeit im Alltag zu gönnen. Jedes Angebot ist in sich abgeschlossen und kann unabhängig



von den anderen wahrgenommen werden.

Seit 2022 ist es ein gemeinsames Angebot der Kirchengemeinden Germersheim und Bellheim. Sehr herzlich laden ein:

*PfarrerIn Christine Klein-Müller*  
(Germersheim) und

*PfarrerIn Melanie Dietrich* (Bellheim)

## MännerInnen-Gruppe

Bekanntermaßen schließt unsere Männergruppe zwischenzeitlich auch das andere Geschlecht mit ein. Wir hatten in 2022 ein paar Mal Boule gespielt und zwei Stadtführungen aufgesucht; im Frühjahr Worms und im Spätjahr Landau. Man sieht bei einer Stadtführung einfach mehr, als wenn man alleine durchhechtet. Leider konnten zwei unserer Mitglieder bei beiden Stadtführungen aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei sein (offen gestanden war es mir in Worms bei dem einen eher recht – weil Siegfried und Worms – das verträgt sich bekannter-

maßen auf Dauer nicht so recht – bei dem anderen, Peter, hatte sich die erste Diagnose Parkinson im Frühjahr schon schlimm angehört – dann war es aber noch schlimmer und er war im Herbst leider schon verstorben).

So lange wir anderen am Leben sind und Lust haben, wollen wir auch in 2023 wieder Boule spielen und evtl. den einen oder auch zweiten Ausflug unternehmen. Wenn du Interesse hast, bist du gerne willkommen.

Grüße

Helmut von der MÄNNERGRUPPE

## Foto-Projekt

Unsere letzte Aktion fand im Januar in der Kirche statt. Die ursprüngliche Idee war, einen Abend zu gestalten, um etwas über den Umgang mit Licht, genauer gesagt mit Blitzlicht, zu lernen. Wir haben uns dann allerdings recht schnell auf einen anderen Vorschlag geeinigt, nämlich ein Video zu machen. Inhalt des Videos sollte sein, dass Lukasz auf seiner Guitalele das Bourée in e-moll von Johann Sebastian Bach spielt. Das Ergebnis ist aktuell auf der Homepage unserer Kirchengemeinde verlinkt; ansonsten einfach „Guitalele Sondernheim“ als Suchbegriff nachgoogeln.

Von der Idee bis zum fertigen Video braucht es aber noch ein paar Aktionen:

1. Gemeinsamen Termin finden und erscheinen
2. Den richtigen Hintergrund für den Guitalelisten (oder wie heißt das...?) festlegen
3. Die Lichter richtig setzen
4. Kamera korrekt einstellen
5. Aufnahmetaste drücken
6. Das Stück ein paar Mal spielen, bis der Akteur mit seinem Ergebnis zufrieden ist
7. Eventuell noch Nachbearbeitung und in youtube hochladen

Punkt 1 – 6 haben wir gemeinsam erledigt; Punkt 7 hat Lukasz übernommen. Der hat übrigens auf seiner Homepage „fotolinski.de“ im „Blog“ noch ein paar Erläuterungen zum „making of“ eingestellt. Also – gern dort mal reinschauen. Grüße von *Foto-Projekt*

Bei Regen oder Sturm fällt der Abendsegen aus.

Prot. Kirchengemeinde Germersheim

# Sommer-Abend-Segen

Eine Woche voll Segen und Licht

2023

31. Juli - 6. August  
Jeden Abend

Montag - Sonntag

Immer um 21.00 Uhr

Am Schiffsanleger am Rheinufer



stimmungsvoll | meditativ | alle Sinne ansprechend | tut einfach gut

# SAVE THE DATE

## Gottesdienst für kleine Leute

Familiengottesdienst der prot. Kirchengemeinde Bellheim



So. 8. Januar '23

So. 5. Februar '23

So. 5. März '23

So. 2. April '23

So. 7. Mai '23

Pfingst-Ferien

So. 2. Juli '23

So. 6. August '23

Sommer-Ferien

So. 1. Oktober '23 ~ Erntedank

So. 5. November '23

So. 3. Dezember '23

immer um **11.00 Uhr**

immer im **Pfarrheim St. Michael (Hauptstr. 98)**

### Elternabend in der Kita "Arche Noah"

Unser Team hat sich im letzten Jahr intensiv mit dem Thema Kinderschutz beschäftigt. Dafür wurde gemeinsam ein Schutzkonzept erarbeitet, wozu neben einer Risikoanalyse, dem Umgang mit Beschwerden und einer Verhaltensampel auch ein sexualpädagogisches Konzept gehört. Sexualpädagogik ist für das Fachpersonal und auch für die Eltern ein sensibles Thema, welches oft zu Verunsicherung und Schamgefühl führt. Deshalb hat das ganze Team eine mehrtägige Fortbildung absolviert. Um die neugewonnenen Erkenntnisse mit den Eltern unserer Kinder zu teilen, wurde ein Elternabend veranstaltet, zu dem wir eine Fachreferentin eingeladen haben. Sie hat die wichtigsten Aspekte der kindlichen Sexualentwicklung angesprochen. Das Entscheidende war hierbei, den Unterschied zwischen der kindlichen und erwachsenen Sexualität hervorzuheben.

Bei der kindlichen Sexualität geht es darum, mit allen Sinnen den eigenen Körper und die Welt um sich herum wahrzunehmen und zu entdecken. Die Kinder lernen dabei, ihre eigenen Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen kennen, ebenso wie die der anderen. Die Kinder spielen KEINE Erwachse-

nen-Sexualität, sie spielen aus Neugier. Außerdem macht das Wissen um den eigenen Körper Kinder stark und versetzt sie in die Lage, „Nein“ zu sagen, wenn Grenzen überschritten werden. Dazu gehört unter anderem, dass auch schon die Kleinsten lernen, Geschlechtsorgane richtig zu benennen.

Die Intimität und Grenzen der Kinder müssen stets wahrgenommen und respektiert werden. Nur so lernen Kinder, auch Ihre Grenzen ernst zu nehmen und Grenzüberschreitungen zurück zu weisen. Der Schutz der Kinder steht an oberster Stelle.

Es hat uns gefreut, dass dieser Elternabend großes Interesse bei unseren Eltern geweckt hat und dadurch gut besucht wurde. Die Eltern haben sich mit dem neuen Thema vertraut gemacht und haben viele Fragen gestellt. Gerade beim Aspekt Sexualität gibt es aufgrund der Kultur und Selbsterfahrungen sehr viele verschiedene Meinungen. Wichtig ist es, die verschiedenen Auffassungen zu respektieren.

Durch die Fortbildung und den Elternabend konnte sich sowohl das Personal, aber auch die Eltern mit dem Thema der kindlichen Sexualität

## Kita "Arche Noah"

auseinandersetzen und neue Erkenntnisse gewinnen.

Aufgrund der neuen Impulse können Kinder, Eltern und Erzieher nun besser erkennen, wenn Grenzen überschritten werden, die nicht überschritten werden sollten.



## Kita "Sonnenschein"

### Hurra, es ist soweit!

Wir haben eine Kinderküche. Für unser Bistro, in dem die Kinder täglich die Mahlzeiten einnehmen, wurde eine spezielle Küche in Kinderhöhe angefertigt. Nun können die Kinder hier fleißig backen, kochen oder beim Obstschneiden mithelfen. Die Küche wurde uns komplett gespendet, wofür wir uns ganz herzlich bei der

**Firma Nolte für das Material,**

**Firma Reber** für die Arbeitsplatte, die Armatur und die Spüle

und **Firma Zimmerei Knaus** für den Zusammen- und Aufbau

bedanken möchten.



Die Kinder der Kita Sonnenschein sagen

**DANKE**

## Weißt du schon, wie lieb Gott dich hat?

Die Geschichte beginnt mit den wunderbaren Worten: „Es ist bereits ein wenig her, da freute sich der liebe Gott ganz besonders. An diesem besonderen Tag kam ein einzigartiger Mensch zur Welt, **das warst DU!**“

Seit diesem Tag und an jedem weiteren Tag bis heute, morgen und immer – da freut sich Gott, **dass es DICH gibt!**

In dem Buch werden die Lebenssituationen der Kinder im Alltag geschildert. Ein kleiner Bär mit seinen Freunden führen die Kinder durch die Geschichte.

Immer freitags findet bei uns in der Kindertagesstätte ein religionspädagogisches Angebot statt. Die Kinder und das pädagogische Fachpersonal nennen dies „Heilig-Heilig“. „Herr Grün“, unser Maskottchen, holt die Kinder in ihren Gruppen ab und begleitet sie dabei. Gott hat dich immer lieb, egal was geschieht. Mit den Geschichten konnten sich die Kinder gut identifizieren. Viele interessante Begebenheiten der Kinder kamen zur Sprache und „Herr Grün“ beteiligte sich intensiv dabei. Weil es nicht möglich ist, Gott in den Arm zu nehmen und lieb zu drücken, übernahm diese Rolle, unser

Herzkissen. Jedes Kind hatte die Möglichkeit das Herzkissen in den Arm zu nehmen und es ganz lieb zu drücken.

Eine süße Überraschung in Form eines Schokoherzes und ein rotes kleines Glasherzchen zur Erinnerung, rundeten das Angebot ab. „Herr Grün“ begleitete die Kinder anschließend wieder zurück in ihre Gruppen. Noch lange blieb das Thema in den Köpfen der Kinder und immer wieder kommt ein Satz: „Auch wenn ich Quatsch mache, hat Gott mich immer lieb!“



"Weißt du schon, wie lieb Gott dich hat?" Von Franz Hübner u. Markus Humbach ISBN: 978-3-579-06720-9



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



## Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

## Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Kontakt Sondernheim

**Pfarramt SON** Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer .....500 48 68  
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)  
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



**Internetadresse** www.prot-kirche-sondernheim.de

**Gemeindebüro** Corina Hartwig-Blesinger.....94 999 01  
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo-Do von 7 - 12 Uhr**  
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

**Kindertagesstätte** Sonnenschein, Ltg. Odette Yildirim-Schicke,  
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim,  
email: kita.sonnenschein.sondernheim@evkirchepfalz.de .....39 96

**Gemeindehaus** Saalvermietung, Doris Brodback .....22 38

**Seniorenkreis** Montag 14 Uhr (alle 14 Tage), Gertrud Fechter .....16 88  
Rosemarie Moßgraber .....68 13  
Kristina Esswein .....45 10

**Kinderchor** Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig .....700 15 14

**Männergruppe** jeden 2. Donnerstag im Monat 18 Uhr,  
**Fotografieren** Mittwoch 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun .....17 37

**Krabbelgruppe** Mittwoch 14.30 Uhr in der Kita Sonnenschein ..... 39 96

**Jugendgruppe** Freitag 19 Uhr (nach Abspr.), Pfr. Dirk Meyer ..500 48 68

## Kontakt Dekanat

**Dekan** Dr. Michael Diener ..... 919 27 11  
email: michael.diener@evkirchepfalz.de

**Büro** Corina Hartwig-Blesinger (**Mo-Do von 7-12 Uhr**)..... 94 999 10  
email: dekanat.germersheim@evkirchepfalz.de

**Gemeindepädagogin** Natalie Dernberger ..... 94 999 20

**Jugendreferentin** (Natalie Dernberger) ..... 94 999 20

**Diakonisches Werk**, Hauptstraße 1 ..... 12 48  
Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung

**Bezirkskantor** Wolfgang Heilmann, Kandel ..... 0176 766 524 09

**Ökumenische Sozialstation**, Pflegestützpunkt ... 70 45 0 und 70 30-932

**Ökum. Telefonseelsorge** ..... 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

**Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini** ..... 948 53 30

## Kontakt Germersheim

**Prot. Pfarramt 1:** Pfarrer Dr. Michael Diener .....(Wohnung) 919 27 11  
Hauptstraße 1, 76726 GER  
email: michael.diener@evkirchepfalz.de



**Prot. Pfarramt 2:** Pfarrerin Christine Klein-Müller  
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim  
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de .....48 66

**Kasualien, Besuche, Seelsorge:** Pfarrer Traugott Oerther  
email: traugott.oerther@evkirchepfalz.de .....01522 199 199 7

**Klinik- und Altenheimseelsorge:** Pfr. Ulrich Hauck .....0151-221 221 80

**Ev. Studierendengemeinde:** Pfarrerin Anita B. Meyer .....500 48 68

**Internetadresse:** www.evkirche-germersheim.de

**Gemeindebüro:** Corina Hartwig-Blesinger.....94 999 01  
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo-Do von 7-12 Uhr**  
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

### **Kindertagesstätten:**

Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 7 .....63 43  
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 10 .....23 61

**Vorsitzende des Presbyteriums:** Pfarrerin Chr. Klein-Müller .....48 66

**stlv. Vorsitzende des Presbyteriums:** Annika Saltzer.....94 35 35

**Kirchenbauverein:** Karl-Heinz Saltzer .....94 35 35

**Kirchenchor:** Montag 18.30 Uhr im Saal (Gemeindehaus)

Kontakt: G. Boxheimer .....63 02

**Be-SINN-liches für Frauen:** Pfarrerin Klein-Müller ..... 48 66

**Internationaler Frauentreff:** Olga Prigorko .....12 48  
2. Do im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 1

**Begegnungscafé für Geflüchtete und ihre Gastfamilien:** Pfarrerin Christine  
Klein-Müller.....48 66

**Trauercafé:** Pfarrerin Vera Ettinger.....0157-368 179 96  
email: trauer@gpd-ger.de

**Gebetstreffen** der Russlanddeutschen Gemeinschaft:  
Mi, Sa und So von 14-16 Uhr, Lydia Boos.....6293

# Gottesdienste

Die Uhrzeit der Sonntagsgottesdienste wechselt zwischen **10 und 11 Uhr**. Bitte entnehmen sie aktuelle Änderungen dem Stadtanzeiger oder unserer Homepage.

**GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1:**

am 1. und 3. Donnerstag im Monat .....10.30 Uhr

	SON	GER
So, 02.04.23 Palm-SO	11 PH	10 PH
Do, 06.04.23 Grün-DO	Gemeindesaal >>>19 KHS <b>Tischabendmahl</b>	
Fr, 07.04.23 Karfreitag	10 ABM mit AM	10 DD mit AM (Ki-Chor)
Sa, 08.04.23 Oster-SA	22 DM <b>Osternachtfeier</b>	
So, 09.04.23 Oster-SO		7 PH <b>Auferstehungsfeier</b> Friedhof
So, 09.04.23 Oster-SO	10 ABM mit AM	10 CKM mit AM
Mo, 10.04.23 Oster-MO	10 TO	11 TO
Do, 13.04.23		Altenheim: 10.30 UH
Sa, 15.04.23		14 TO Taufe
So, 16.04.23	10 TO	11 TO
Mi, 19.04.23		19 CKM <b>K*R*K</b> mit <b>Jürgen Schaaß</b>
So, 23.04.23		7.30 <b>Vogelstimmenwanderung</b> mit anschließendem <b>Schöpfungs-GD</b> (9.45) am Vogelschutzhaus (Am Bornpfuhl); Treffpunkt: Parkplatz Friedhofskapelle TO
So, 23.04.23	10 SM	10 CKM <b>Konfirmation 1</b> (mit <i>Vokal Total</i> )
Do, 27.04.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 30.04.23 Jubilate	10 DM mit Teilnehmern des Seminars "Alte Musik"	10 CKM <b>Konfirmation 2</b> (mit <i>Happy Voices</i> )
Sa, 06.05.23	10 DM: <b>KiGo</b>	
So, 07.05.23 Kantate	11 ABM <b>Brunch-GD im Freien</b>	10 DD
Do, 11.05.23		Altenheim: 10.30 UH

# Gottesdienste

	SON	GER
So, 14.05.23	Rogate 10 CKM	11 CKM
Do, 18.05.23	Christi Himmelfahrt Gemeinsamer GD GER+SON im Garten des Dekanats mit Live-Musik (One Man 5)	11 CKM/DM
Sa, 20.05.23		14 TO Taufe
So, 21.05.23	11 KHS	10 KHS
Do, 25.05.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 28.05.23	Pfingst-SO 10 DM mit AM	10 TO mit AM
Mo, 29.05.23	Pfingst-MO	11 CKM (Ökum.)
So, 04.06.23	Trinitatis 10 ABM (Jub.Konf.)	10 TO (Jub.Konf.)
Do, 08.06.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 11.06.23	11 TO	10 TO
Sa, 17.06.23	14 DM (Konf.)	14 TO Taufe
So, 18.06.23		11 DD Ökum. GD auf dem Festungsfest
Mi, 21.06.23		19 CKM K*R*K mit Petra Birkle: Klangschalen
Do, 22.06.23		Altenheim: 10.30 UH
Sa, 24.06.23	Johannistag ben - Bibel und Wein mit Weinprobe	18 TO Genussvoll glau- ben im Garten des Dekanats/GS
So, 25.06.23	11 ABM Brunch-GD im Freien	
So, 02.07.23	10 CKM	11 CKM
Sa, 08.07.23	10 DM KiGo	
So, 09.07.23	11 SM Brunch-GD im Freien	10 DD
Do, 13.07.23		Altenheim: 10.30 UH
Sa, 15.07.23	15 DM/DD/CKM: Tauffest in SON am Brunnen des Martin-Luther-Platzes	
So, 16.07.23	10 KHS	11 KHS
Mi, 19.07.23		19 CKM K*R*K mit dem Vocalensemble Creativ

# Gottesdienste

	SON	GER
So, 23.07.23	11 DM	10 DM
Do, 27.07.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 30.07.23	10 PH	11 PH
Mo, 31.07.23 - So, 06.08.2023, 21.00: SOMMER-ABEND-SEGEN am Rhein		
So, 06.08.23	11 TO	10 TO
Do, 10.08.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 13.08.23	siehe GER	10 TO Sommerpredigtreihe
Sa, 19.08.23		14 TO Taufe
So, 20.08.23	11 DM Ökum. Kerwe-GD auf Kerweplatz	10 KHS Sommerpredigtreihe
Do, 24.08.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 27.08.23	11 SM Brunch-GD im Freien	10 DD mit AM Sommerpredigtreihe
So, 03.09.23	10 ABM	10 CKM Sommerpredigtreihe
So, 10.09.23	10 DM	11 DM
Do, 14.09.23		19 Altenheim UH
Sa, 16.09.23		14 CKM Taufe
So, 17.09.23	11 CKM	10 CKM
Mi, 20.09.23		19 CKM K*R*K
So, 24.09.23	10 CKM	11 CKM Erntedank mit Kitas
Do, 28.09.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 01.10.23	10 ABM Erntedankfest mit Kita	10 TO
So, 08.10.23	10 ABM/DM Beginn der Visitation	11 DD
Do, 12.10.23		Altenheim: 10.30 UH
So, 15.10.23	11 DD Ende Visitation	10 TO

## Gottesdienste

	SON	GER
Mi, 18.10.23		19 CKM <b>K*R*K</b>
Sa, 21.10.23	17 DM/DD	<b>"Keschde un Woi"</b> (auch für GER)
So, 22.10.23	---	11 CKM
So, 29.10.23	11 DD	10 DD mit AM
Di, 31.10.23	Reformationstag	GD im Kino?
So, 05.11.23	10 KHS	11 KHS
Do, 09.11.23		Altenheim: 10.30 UH

**Ab Karfreitag, 7. April 2023, finden die Gottesdienste in GER wieder in der Versöhnungskirche statt.**

**Abkürzungen:** GER = Germersheim | SON = Sondernheim

AM = Abendmahl | GD = Gottesdienst | **K\*R\*K** = Klang\*Raum\*Kirche | GS = Ge-meindesaal GER | MLP = Martin-Luther-Platz (SON)

ABM - Anita Barbara Meyer | DM - Dirk Meyer | CKM - Christine Klein-Müller | DD - Dekan Dr. Michael Diener | JS - Jürgen Schaaf | KHS - Karl-Heinz Saltzer | PH - Peter Horn | SM - Sabine Mika | TO - Traugott Oerther

## Taufe in Germersheim

In Germersheim findet immer am 3. Samstag im Monat ein separater Taufgottesdienst nach Terminabsprache zwischen 14.00 und 17.00 Uhr statt.

Natürlich kann ein Kind auch im Sonntagsgottesdienst getauft werden.

Anmeldungen zur Taufe: Im Gemeindebüro (94 999 01, Mo-Do, 7-12 Uhr)

## Tauffest am Brunnen

Am Samstag, **15. Juli 2023**, findet um **15.00 Uhr** auf dem geschmückten **Martin-Luther-Platz** in **Sondernheim** ein Tauffest mit Livemusik, einem Essensangebot und Spielmöglichkeiten für die Kinder statt. Getauft wird am Brunnen.

Anmeldungen im Pfarramt Sondernheim (500 48 68) oder im Gemeindebüro Germersheim (94 999 01, Mo-Do, 7-12 Uhr).

### Peter Horn am 10. Juli 2022 zum Prädikanten ordiniert

Liebe Gemeinde,

aufgrund meiner frühen Pensionierung als Berufssoldat wollte ich meine freie Zeit zwar genießen, aber auch weiterhin aktiv bleiben. Ich engagierte mich also in der Prot. Kirche und wurde in das Presbyterium hier in Germersheim gewählt. Und so begann dann mein „zweites Berufsleben“, ehrenamtlich.

Nach ein paar Jahren im Presbyterium fragte mich damals Pfarrer Oliver Beckmann, ob ich nicht Lektor werden wollte. Warum nicht? Als Soldat war ich bereits ehrenamtlich in der Militärseelsorge tätig und führte Andachten durch. Also begann ich 2011 mit der Ausbildung zum Lektor. Das Wort Gottes zu verkünden wurde immer interessanter für mich. Die Predigt ist der zentrale Punkt in den Gottesdiensten. Ich möchte die Worte der Bibel jedem näherbringen, mit meinen Worten, in einer Sprache, die jeder versteht. Ich möchte eine Verbindung zum Jetzt und Heute herstellen. Die Gottesdienstbesucher\*innen sollen sich in den Texten wiedererkennen, nachdenklich werden und etwas mit nach Hause nehmen. Als Lektor war ich schwerpunktmäßig an Lesepredigten gebunden, ich aber wollte noch mehr aus meinen Predigten machen, wollte auch Taufen, Abendmahl und Hochzeiten feiern. Würdevolle Beerdigungen liegen mir besonders am Herzen. Aus diesem Grund bewarb ich mich um die Ausbildung zum



Prädikanten. Theologisch wurden die Ausbildungsteilnehmer\*innen geschult durch das Ausbildungsteam vom MÖD (Missionarisch-Ökumenischen Dienst Landau). Vor Ort wurde ich durch die Pfarrerrinnen Christine Klein-Müller und Melanie Dietrich unterstützt. Die Ausbildung dauerte 2 Jahre und endete schließlich letztes Jahr am 10. Juli 2022 mit der Ordination zum Prädikanten durch unseren Dekan Dr. Michael Diener. Ein Tag voller Emotionen und Freude, den ich nicht so schnell vergessen werde.

*Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

**Peter Horn**

### "Hier stehe ich und darf auch anders!"

„Hier stehe ich und kann nicht anders“ - mit diesen Worten, die man Martin Luther in den Mund gelegt hat und die dieser auf dem Reichstag zu Worms 1521 gesagt haben soll, begann die Predigt von Gemeindepädagoge **Jürgen Schaaf**, den Dekan Dr. Diener am 19. März in Bellheim im Rahmen eines feierlichen Abendgottesdienstes ordinierte. „Hier stehe ich und darf auch anders“, führte Jürgen Schaaf seine Predigt fort und freute sich, dass die Prot. Landeskirche auch Nicht-Theologen mit der Wortverkündigung und Sakramentverwaltung beauftragt. Mit dabei war auch die Musikwerkstatt VOCATIV, die er schon seit 15 Jahren leitet und die musikalisch die Predigt unterstützte. Als Assistentinnen wirkten die jetzige Bellheimer Pfarrerin Melanie Dietrich und die ehemalige Bellheimer Pfarrerin Heike Krebs mit, die bereits vor 30 Jahren in ihrer damaligen Funktion als Dekanatsjugendpfarrerin Jürgen Schaaf als Jugendreferent für den Kirchenbezirk gewinnen konnte. Inzwischen arbeitet er im Kirchenbezirk als Referent für Musik, Kultur und Medien, Chorleiter, Gremieninspirator, Verantwortungsträger und jetzt auch noch als Prädikant höchst aktiv, so Dekan Michael Diener in seiner Ansprache. Er wünsche ihm Geistesgegenwart und Freimut für die neue Berufung und Sendung.



*Jürgen  
Schaaf  
wird  
ordiniert*

Im Anschluss an die Ordination ließ es sich das Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde nicht nehmen, mit Sekt und Häppchen aufzuwarten, um so den Abend für die zahlreichen Gäste aus dem gesamten Kirchenbezirk gemütlich ausklingen zu lassen.

# Besondere Gottesdienste in der Nordregion

## Kersch emol annerscht - Gottesdienst mal anders ...

... mal auf dem Kerweplatz, am Rheinufer oder im Garten, mal eher ruhig und mit viel Musik oder auf Pfälzisch, mal mit und mal ohne Essensangebot - Gottesdienste werden bei uns, in den Protestantischen Kirchengemeinden im Norden des Kreises Germersheim, in ganz verschiedener Weise gefeiert.

In diesem Infoheft haben wir für Sie eine Reihe besonderer Gottesdienste zusammengestellt, die im Frühjahr und Sommer 2023 in unseren Gemeinden stattfinden. Denn: in den Protestantischen Kirchengemeinden im Norden des Kreises Germersheim ist richtig was los.

Lassen Sie sich überraschen und überzeugen Sie sich selbst davon, wie abwechslungsreich Gottesdienst sein kann!

Ihre Protestantischen Kirchengemeinden  
Germersheim, Lustadt, Sondernheim, Weingarten und Westheim-Lingenfeld

## Was? Wann? Wo?



**Gemeinsame Osternachtsfeier der Kirchengemeinden Germersheim und Sondernheim**  
**Samstag, 8. April 2023, 22:00 Uhr, Protestantische Kirche Sondernheim**

**„Klang\*Raum\*Kirche“, die musikalische Andacht von 30 Minuten;**

Texte: Pfrin. Christine Klein-Müller; Musik: Jürgen Schaaf

**Mittwoch, 19. April 2023, 19:00 Uhr, Protestantische Versöhnungskirche Germersheim**

**Vogelstimmenwanderung mit kurzem Schöpfungsgottesdienst im Grünen zum Abschluss**

Mitwirkende: Pfr. Traugott Oerther und Erich Ofer vom Verein für Vogel- und Naturschutz

**Sonntag, 23. April 2023, Germersheim; 7.30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Friedhofskapelle, Am Vogelpark 3 ; Gottesdienst ca. 9:45 Uhr am Vogelschutzhaus/ Kräutergarten (Vereinshaus, Am Bornpfuhl)**

# Besondere Gottesdienste in der Nordregion



## Open-Air-Brunch

Gestaltung: Pfrin. Anita B. Meyer und Team  
**Sonntag, 7. Mai 2023, 11:00 Uhr, Martin-Luther-Platz  
Sondernheim, Windhofstraße 17**

## Familiengottesdienst auf dem Lustadter Handkees- platz zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem

### Mittagessen + Kaffeetrinken

Mitwirkende: Apostelkirchenchor + Posaunenchor Lustadt; Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Gemeindeglieder der Prot. Kirchengemeinden Bellheim-Knittelsheim, Lustadt, Weingarten und Westheim-Lingenfeld  
**Donnerstag, 18. Mai 2023, 10:00 Uhr, Handkeesplatz Lustadt**

## Gottesdienst mit Livemusik zu Christi Himmelfahrt

Gestaltung: Pfrin. Christine Klein-Müller + Pfr. Dirk Meyer  
**Donnerstag, 18. Mai 2023, 11 Uhr, Germersheim, Garten des Dekanats  
(Hauptstr. 1)**

## Ökumenische Gottesdienstfeier zu Pfingsten mit anschließendem ge- mütlichen Zusammensein im Pfarrgarten

**Samstag, 27. Mai 2023, 18 Uhr, Lingenfeld, Katholische St.-Martinus-  
Kirche Lingenfeld**

## „Klang\*Raum\*Kirche“, die musikalische Andacht von 30 Minuten;

Texte: Pfrin. Christine Klein-Müller; Musik: Eine Klangreise  
mit Petra Birkle.

**Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:00 Uhr, Protestantische Ver-  
söhnungskirche Germersheim**



## „Bibel und Wein“ - Gottesdienst im Germersheimer Dekanatsgarten

Gestaltung: Pfarrer Traugott Oerther  
**Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr, Germersheim, Hauptstr. 1, Garten des Prot.  
Dekanats (bei Regen im Gemeindehaus)**

## Open-Air-Brunch

Gestaltung: Pfrin. Anita B. Meyer und Team  
**Sonntag, 25. Juni 2023, 11:00 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim,  
Windhofstraße 17**

# Besondere Gottesdienste in der Nordregion



**50 Jahre Christuskirche Lingenfeld - sommerlicher Festgottesdienst auf der Wiese vor der Christuskirche; anschl. Feier mit Sekt, Wein, und alkoholfreien Getränken sowie Snacks und Fingerfood**

Mitwirkende: Kirchenpräsident i.R. Christian Schad, Lingenfelder Dorfmusikanten

**Samstag, 1. Juli 2023, 18:00 Uhr, Christuskirche Lingenfeld**

## **Open-Air-Brunch**

Gestaltung: Lektorin Sabine Mika und Team

**Sonntag, 9. Juli 2023, 11:00 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim, Windhofstraße 17**

## **Taufest am Sondernheimer Brunnen**

**Samstag, 15. Juli 2023, 15:00 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim, Windhofstraße 17**

**„Klang\*Raum\*Kirche“, die musikalische Andacht von 30 Minuten;**

Texte: Pfrin. Christine Klein-Müller; Musik: Vokalensemble „Creativ“

**Mittwoch, 19. Juli 2023, 19:00 Uhr, Protestantische Versöhnungskirche Germersheim**

**Sommer-Abend-Segen am Rhein: Segen, Licht und Musik in einer Kurzandacht von 30 Minuten**

Gestaltung: Pfrin. Christine Klein-Müller + Team

**Montag, 31. Juli bis Sonntag, 6. August, jeweils 21:00 Uhr, Germersheim, Schiffsanleger am Rhein**



**Ökumenischer Gottesdienst zum Weingartener Gäselfescht**

**Sonntag, 6. August 2023, 10:30 Uhr, Protestantische Kirche Weingarten**

**Ökumenischer Gottesdienst „uff pälzisch“ zur Kerwe im Lustadter Unterdorf**

Musikalische Gestaltung: Apostelkirchenchor + Posaunenchor Lustadt;

**Sonntag, 13. August, 10:00 Uhr, Lustadt, Kerweplatz im Unterdorf**

## **Open-Air-Brunch**

Gestaltung: Lektorin Sabine Mika und Team

**Sonntag, 27. August 2023, 11:00 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim, Windhofstraße 17**

**Ökumenischer Gottesdienst mit Predigt „uff Pälzisch“ zur Weingartener Kerwe**

Musikalische Gestaltung: Musikverein St. Michael Weingarten

**Sonntag, 27. August 2023, 11:00 Uhr, Kerweplatz Weingarten**

Gestaltung + V.i.s.d.P.: Pfarrer Martin Müller, Projekt „Kirche im Aufbruch“, Friedrich-Ebert-Str. 10, 76726 Germersheim, Tel.: 01577 - 3384169

### Jugendgruppenausflüge



Glaube macht Spaß! Ist nichts Trauriges, sondern Freude!

Dies soll sich für Euch, liebe Jugendliche, in der Gemeinde auch in der Jugendgruppe zeigen.

Nach Möglichkeit bieten wir Euch als Kirchengemeinden alle 4-6 Wochen

eine Aktion für die Jugendlichen Germersheim und Sondernheim an, für die aktuellen Konfis und ebenso für die bereits Konfirmierten, aber auch für alle anderen. Und: Ihr könnt so viele Freund/innen mitnehmen, wie ihr wollt.

Nach dem Eislaufen, der Trampolinhalle und dem Bowling hier schon die Planung der neuen Termine und Aktionen:

**Samstag, 20 Mai:** Holiday Park (Ganztagesfahrt, Abfahrt: 10 Uhr)

**Samstag, 1. Juli:** Ganztagesausflug zum Badensee St. Leon-Rot mit der Möglichkeit zum Wasserskifahren (Abfahrt: 10 Uhr)

Ebenso freuen wir uns auf die Aktionen danach. So werden wir die Fahrt in die größte Kletterhalle der Südpfalz nach Landau (Klettern bis 14 Meter) nachholen, zum 3-D-Schwarzlichtminigolf fahren und vieles Weitere erleben und Spaß haben!

Sei dabei!  
Ich freue mich auf Euch!

Liebe Grüße Euch

***Dirk Meyer***



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Am **23. und 30. April** um 10 Uhr finden die beiden Gottesdienste zur Konfirmation in der Versöhnungskirche in Germersheim statt. Die Jugendlichen haben sich seit September 2021 auf ihren großen Tag vorbereitet. Mit vielen Themen des Glaubens, der uns im Leben Halt geben und eine Hilfe sein möchte, haben sie sich beschäftigt. Nun wollen sie das JA der Taufe also bestätigen: das JA, das Gott uns damit zuspricht - das JA zu uns selbst- das JA zur Gemeinschaft der Menschen, die im Glauben unterwegs sind.

Am Konfi-Wochenende Anfang März haben sie das Thema der Gottesdienste erarbeitet, das zugleich die Jahreslosung 2023 ist: **DU** bist ein **GOTT**, der **MICH** SIEHT.

Es tut gut zu wissen, dass Gott uns mit liebevollen Augen ansieht, uns

verstehen, uns begleitet. Das immer wieder neu erfahren zu dürfen, wünschen wir von Herzen:

**Milena Dinges**  
**Luis Ebert**  
**Alissa Fritzier**  
**Leon Marcel Frombach**  
**Dana Glück**  
**Maurice Grab**  
**Finn-Lennox Hornef**  
**Lukas Klein**  
**Samantha Klein**  
**Selina Klobetanz**  
**Sofija Knaus**  
**Marcel Makelki**  
**Joel Hans Mathes**  
**Paul-Hugo Messerschmidt**  
**Leon Joel Popp**  
**Constantin Reiß**  
**Lea Sophie Rieb**  
**Daniel Scharf**  
**Julia Scheibel**  
**Nicolas Steer**

Gottes Segen auf Eurem Weg!



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Wir freuen uns, am Samstag, den 17.6., um 14 Uhr draußen auf dem Martin-Luther-Platz den großen Gottesdienst eurer Konfirmation feiern zu können. Es spielt die tolle Jugendband One Man 5.

Wir freuen uns mit euch!

**Arthur Balzer**

**Leon Boos**

**Michael Gauert**

**Dalia Gysa**

**Lucas Horch**

**Jannik Kipke**

**Arthur Novikov**

**Sascha Rudi**

**Lilly-Anna Schebeko**

**Daniel Tausch**



Bleibt so, wie ihr seid! Gott schütze und behüte euch!  
Glaubt an euch! Gott zeige, wie liebevoll er zu euch ist.

Gott sei vor dir,  
wenn du den Weg nicht weißt.  
Gott sei neben dir,  
wenn du unsicher bist.  
Gott sei über dir,  
wenn du Schutz brauchst.  
Gott sei in dir,  
wenn du dich fürchtest.  
Gott sei um dich wie ein Mantel,  
der dich wärmt und umhüllt.

## Trauercafé in Germersheim

Seit Dezember 2022 gibt es das Trauercafé in Germersheim. Jeden ersten Donnerstag im Monat haben Trauernde die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Geleitet wird das Angebot von Pfarrerin Vera Ettinger und der Referentin für Gemeinwesen im Dekanat Germersheim Renate Walch. Der Nachmittag beginnt immer mit einem kleinen Impuls, der es den Teilnehmenden erleichtert, ins Gespräch zu kommen. Danach entwickelt sich das Gespräch so, wie es den Bedürfnissen der Trauernden entspricht.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und jede und jeder entscheidet selbst, wie oft er oder sie teilnimmt und wie viel er oder sie erzählen möchte. Dabei spielt es auch keine Rolle, wie lange der Trauerfall zurückliegt. Durch eine Teilnahme entsteht keine Verpflichtung zu weiteren Teilnahmen, wodurch sich die Gruppe immer wieder anders zusammensetzt und so ganz unterschiedliche

Facetten der Trauer in den Blick genommen werden können. Dennoch entstehen vertrauensvolle Gespräche, denn es wird großen Wert darauf gelegt, dass alles, was in diesem Rahmen erzählt wird, nicht nach außen getragen wird.

Vom ersten Termin an wurde dieses Angebot gut angenommen, daher wird es auch in diesem Jahr weitergehen. Die Treffen finden immer am **ersten Donnerstag im Monat** von **15.00-17.30 Uhr** im Dekanatsgebäude, **Hauptstraße 1**, in Germersheim statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die folgenden Termine sind für dieses Jahr geplant:

06.04.2023, 04.05.2023, 01.06.2023,  
06.07.2023, 03.08.2023, 07.09.2023,  
05.10.2023, 02.11.2023, 07.12.2023

Falls Sie Fragen zu diesem Angebot haben, setzen Sie sich gerne mit Pfarrerin Vera Ettinger in Verbindung unter Telefon: 0157/36817996 oder E-Mail: [trauer@gpd-ger.de](mailto:trauer@gpd-ger.de)



*Pfarrerin Vera Ettinger*

## Jubiläumskonfirmation **Germersheim**

Am Sonntag, 4. Juni 2023, feiert die Prot. Kirchengemeinde Germersheim in einem feierlichen Gottesdienst das Fest der Goldenen Konfirmation (50 Jahre - Konfirmation 1973), der Diamantenen Konfirmation (60 Jahre - Konfirmation 1963), der Eisernen Konfirmation (65 Jahre - Konfirmation 1958), der Gnadenkonfirmation (70 Jahre - Konfirmation 1953), der Kronjuwelnenkonfirmation (75 Jahre - Konfirmation 1948) und der Eichenkonfirmation (80 Jahre - Konfirmation am 1943).

Bitte melden Sie sich über unser Büro telefonisch oder per E-Mail (Telefon 07274-9499910 oder [pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de)) an.

Auch wer nicht in Germersheim konfirmiert wurde, aber jetzt hier wohnt und hier seine Jubiläumskonfirmation begehen möchte, kann dies gerne tun. Wer Verbindung zu ehemaligen Mitkonfirmand\*innen hat, die nicht hier wohnen, möge doch bitte diese und auch uns informieren. Wir sind sehr dankbar für Ihre Hilfe beim Zusammenstellen der Jubelkonfirmationsjahrgänge.

Rechtzeitig vor der Jubiläumskonfirmation laden wir alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Voraussetzung ist die Vorlage der aktuellen Anschrift) zu einem Info-Abend ein.

## Sommerpredigtreihe

Vom **13. August bis zum 3. September** findet in der Versöhnungskirche die diesjährige **Sommerpredigtreihe** zu Liedern aus dem **Evang. Gesangbuch** und dem Liederbuch "Wo wir dich loben, wachsen **NEUE LIEDER plus**" statt - von Pfr. Traugott Oerther, Prädikant Karl-Heinz Saltzer, Dekan Dr. Michael Diener und Pfr.in Christine Klein-Müller gestaltet.

Ab Sonntag "Kantate" (7. Mai) liegen in der Versöhnungskirche Listen mit Liedvorschlägen aus, auf denen Sie Ihre Favoriten ankreuzen können. Die vier Lieder mit den meisten Stimmen dienen dann in der Sommerpredigtreihe als Predigttext.

## Was tut sich in Kwafumbili?

Ein neues, großes Projekt ist angelaufen. Die ganze Gemeinde hat in einer Versammlung beschlossen, ein „Gesundheitszentrum“ zu errichten. Dort soll sich ein Arzt



Arbeit kann man bei uns nur träumen.

Bemerkenswert ist auch eine inzwischen erfolgte

Anbindung an das öffentliche Stromnetz.



um die Gesundheit der Bevölkerung kümmern und das Ganze wird durch eine Apotheke ergänzt.

Bisher muss man im Bedarfsfall sehr weite, anstrengende Wege in Kauf nehmen, wenn ein Doktor gebraucht wird.

Nachdem ja jetzt durch unsere Hilfe Trinkwasser sprudelt, ist es ein weiterer, großer Schritt für die Gesundheit der dortigen Menschen.

Das ganze Dorf hat bei der Vorbereitung des Untergrundes für die Apotheke angepackt und Fundamente konnten bereits hergestellt werden.

Von so viel gemeinschaftlicher

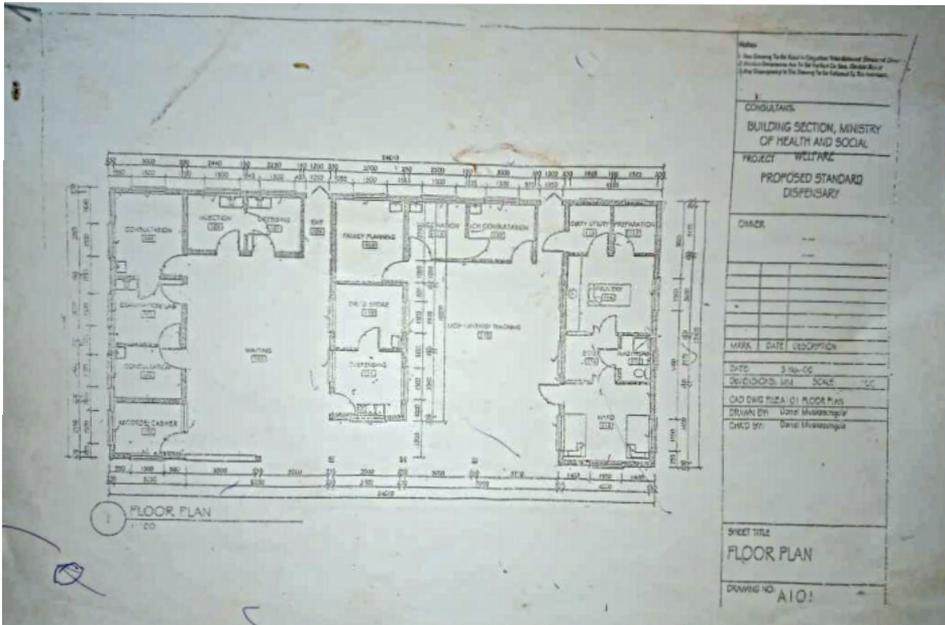


*Fundamente*

Unsere Aktivitäten sind auch bei der dortigen Verwaltung nicht spurlos vorbeigegangen und haben da auch was in Bewegung gebracht.

Der Schulbetrieb läuft prächtig und es sind in diesem Jahr 686 Schüler. Davon haben 2 Drittel einen Weg zwischen 100m und 5 Km und 1 Drittel über 5 Km, natürlich zu Fuß.

# Kwafumbili



*Bauplan für Apotheke*

An dieser Stelle wieder ein riesiges Dankeschön an alle Spender, die *Kwafumbili* schon seit Jahren unterstützen.

## **Bankverbindung:**

Prot. Verwaltungszweckverband  
Speyer-Germersheim

IBAN:

DE02 5486 2500 0001 0237 30

BIC: GENODE61SUW

Verwendungszweck: "Prot.Kirchen  
gemeinde Sondernheim. Hilfe für  
Tansania – Wasser des Lebens."

*Anbindung an das Stromnetz*



# Kasualien

## Beerdigungen



Aus Datenschutzgründen nur in  
der gedruckten Ausgabe



## Kasualien

### Taufen



Aus Datenschutzgründen nur in  
der gedruckten Ausgabe

### Ökum. Kindergottesdienstmorgen in Sondernheim

Wir freuen uns, dass nun nach der Pandemie die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Sondernheim wieder gemeinsam den ökum. Kindergottesdienstmorgen feiern. Die ersten Termine sind Samstag, der 6.5., und Samstag, der 8.7. Ort und genaue Zeit werden euch noch bekannt gegeben. Wir freuen uns sehr auf die Zeit mit euch!

***Dirk Meyer und das Kigo-Team***

### Hausbesuche in Germersheim

Gerne machen wir Hausbesuche. Wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch wünschen, dann vereinbaren Sie mit uns einfach einen Termin. Wir kommen gern bei Ihnen vorbei und nehmen uns selbstverständlich für Sie Zeit. Für Sie dazusein, ist uns ein Herzensanliegen. Melden Sie sich im Gemeindebüro oder direkt bei uns (siehe Kontakte, S.20)!

Ihre Seelsorgerin und Seelsorger in Germersheim  
*Dekan Dr. M. Diener, Pfr.in C. Klein-Müller, Pfr. T. Oerther*

Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

# DER LEISE REVOLUTIONÄR

**Berühmt wurde er durch seine Entdeckung, dass sich die Erde um die Sonne dreht – und er hat das von allen für wahr gehaltene geozentrische Weltbild zum Einsturz gebracht. Vor 550 Jahren wurde Nikolaus Kopernikus geboren, am 19. Februar 1473 in Thorn.**

Erst kurz vor seinem Tod im Alter von 70 Jahren hält er den ersten gedruckten Teil seines bahnbrechenden Werkes in Händen: „De revolutionibus orbium coelestium“ – zu Deutsch: „Über die Umdrehungen der Himmelskörper.“ Kopernikus hat mit mathematischer Schärfe bewiesen, dass die Erde mit allen Planeten um die Sonne wandert.

Dabei dreht sich die Erde in 24 Stunden einmal um ihre eigene Achse. Zwar konnte sich auch Kopernikus nicht erklären, wie man auf einem sich rasch bewegenden Planeten leben könne, ohne von der Bewegung etwas zu bemerken oder gar herunterzufallen. Er stützte sich allein auf seine Beobachtungen am Sternenhimmel. Erst durch die Entdeckung der Gravitation durch Isaac Newton (1643–1727) wurden seine Ergebnisse auf eine feste Grundlage gestellt.

Nikolaus Kopernikus hatte eine umfangreiche Ausbildung genossen. Er studierte an mehreren Orten kirchliches Recht und weltliches Recht, später auch Medizin und Astronomie. Mit 30 Jahren wurde er Sekretär und Leibarzt seines Onkels, des Bischofs von Ermland. Nach dessen Tod wurde er Domherr im ostpreußischen Frauenburg. Kopernikus sym-

pathisierte mit der Reformation und stand wohlwollend zu Luther.

Neben seiner Verwaltungsarbeit für das Bistum widmete er sich vor allem seinen astronomischen Studien. Diese führten ihn schließlich zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Obwohl er diese längst in sechs Büchern niedergeschrieben hatte, zögerte der leise Revolutionär die Veröffentlichung seines Werkes bis kurz vor seinem Tod hinaus. Kopernikus verstand sich sein Leben lang als frommer katholischer Christ. Dies beschwor auch in ihm einen Zwiespalt herauf: Seine naturwissenschaftlichen Ergebnisse standen im Gegensatz zur damaligen Lehre seiner Kirche. Und tatsächlich: Obwohl er sein Werk dem damaligen Papst Paul III. widmete, kam es trotzdem etwa vierzig Jahre später auf den Index der vom Vatikan verbotenen Bücher.

Die Entdeckung des Kopernikus erregte damals die Gemüter. Und es dauerte über hundert Jahre, bis sie sich allgemein durchgesetzt hatte. Denn an seine Entdeckung schließt sich die kränkende Erkenntnis an, dass nicht der Mensch der Mittelpunkt des Weltgeschehens ist. Das ist auch noch heute für manchen eine unbequeme Wahrheit: Nicht um mich allein dreht sich alles, sondern ich bin nur einer unter vielen. Ich stehe in Beziehung zu anderen Menschen und auch ich muss mich nach einem Größeren ausrichten: nach Gott – so wie die Erde nach der Sonne. Für Nikolaus Kopernikus war beides eine Selbstverständlichkeit.

REINHARD ELLSEL